

## **(Vertrags-) Hochschullehrperson (ph1/PH1) Hochschulprofessur für den Bereich Bildungssoziologie**

Geschäftszahl: 2023-0.110.630

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 01.09.2023 eine Hochschulprofessur im Bereich Bildungssoziologie zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß 100%, befristet bis 31.08.2026 mit Option zur unbefristeten Verlängerung auf Basis von Evaluationsergebnissen.

### **Tätigkeitsprofil (gem. § 200d BDG bzw. § 48g VBG)**

- Leitung von wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten im ausgeschriebenen Bereich
- forschungsgeleitete Lehre im Bereich Bildungswissenschaften in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung von Schul- und Unterrichtsentwicklung durch Begleitung und Evaluierung von schulischen Innovationen in speziellen Fragen der Bildungssoziologie
- (Weiter)Entwicklung, Evaluierung und Implementierung von Curricula
- Studierendenberatung und Betreuung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

### **Erfordernisse**

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1/Verwendungsgruppe PH1 ergeben sich aus §48e VBG i.v.m. Z 22b der Anlage I BDG 1979 i.d.g.F: Eine abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi).

ODER

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:

(a) Erwerb eines Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung,

(b) eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200d, wobei auf diese Verwendung eine Verwendung als Universitätslehrer anzurechnen ist,



(c) wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit; diese ist durch Publikationen in national oder international anerkannten wissenschaftlichen Fachmedien, deren Vorliegen mittels vorhergehender Qualitätsprüfung durch das Rektorat mit datierter Bestätigung festzustellen ist, oder durch gemäß einem Gutachten von Expertinnen und Experten gleichzuhaltende Publikation nachzuweisen.

### **Zusätzliche Erfordernisse**

- Erfahrung in der qualitativen und quantitativen Bildungsforschung
- Forschungsschwerpunkte wie gesellschaftliche und institutionelle Veränderung von Bildungsprozessen, soziale Ungleichheiten und/oder Akteure der Schulentwicklung sind erwünscht
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten und in der Einwerbung von Drittmitteln
- Publikationen in nationalen und internationalen Publikationsorganen
- Vernetzung innerhalb der Scientific Community
- Praxiserfahrung als Lehrperson an einer Schule erwünscht
- Gender- und Diversitätskompetenz
- sehr gute IT-Kenntnisse und Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in digitalen Formaten (z. B. Fernlehre)

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und Verzeichnis der Publikationen **bis spätestens 16. März 2023 ausschließlich online** über die Seite <https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen> online Bewerbung beim Rektorat einzubringen.

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich zwischen 22.03. und 31.03.2023 statt.

Das zu erwartende Monatsgehalt beträgt für Vertragshochschullehrpersonen (ph1) bei Vollbeschäftigung brutto mind. € 3.160,40 (14x pro Jahr) bei Hochschullehrpersonen (PH1) mind. € 3033,80 (14x pro Jahr).

Zusätzlich gebührt den Hochschullehrpersonen (PH1/ph1) eine monatliche Dienstzulage von



€ 579,40. Das tatsächliche Monatsentgelt ergibt sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter [www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

**Dr.<sup>in</sup> Regine Mathies**  
Rektorin

**Dr.<sup>in</sup> Irmgard Plattner**  
Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

**Dr.<sup>in</sup> Margit Raich**  
Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 14.02.2023